

Wie ein ganzes pakistanisches Dorf Gottes Wort hört

12. May 2023



Kinder in Pakistan mit den MP3-Geräten

Quelle: Keys for Kids

Nur 1,8 Prozent der pakistanischen Bevölkerung ist Christ. Für sie ist das Weitergeben ihres Glaubens in dem muslimischen Land extrem gefährlich. Doch durch kleine MP3-Geräte verbreiten sich biblische Geschichten jetzt auch in muslimischen Dörfern.

Pakistan zählt zu den Ländern, die weltweit am stärksten gegen Christen vorgehen. Trotzdem gibt es diverse Organisationen, die teils versteckt, teils recht offen das Evangelium weitergeben. Dazu zählt «Keys for Kids» mit ihren «Storyteller MP3-Playern». Das sind kleine Geräte, auf denen kindgerecht biblische Geschichten erzählt werden. Das US-amerikanische Missionswerk «Keys for Kids Ministries» verteilt die Geräte an Partner im Ausland, die diese dann wiederum an Kinder weiterverteilen.

«Wir brauchen mehr von diesen Geräten!»

Laut Greg Yoder von «Keys for Kids» wurden 3'600 Geräte mit Geschichten auf Urdu in Pakistan verteilt. Und die Auswirkungen waren gross. Ein Team verteilte sie im Norden Pakistans an afghanische Flüchtlinge. Ein Junge, der weithin als rebellisch und wüst bekannt war, erhielt ebenfalls ein Gerät – doch nachdem er ein paar Tage die Geschichten gehört hatte, veränderte er sich.

Yoder berichtet: «Sein Vater, der Anführer einer muslimischen Gemeinschaft ist, wollte wissen, was los ist. Der Junge sagte: 'Ich habe diese Geschichten über Jesus angehört und ich glaube daran!' Sein Vater erwiderte: 'Na, dann müssen wir noch mehr von diesen Geräten bekommen!'» Und so konnte das Team 300 Geräte in dem muslimischen Dorf verteilen – nur aufgrund der Veränderungen in diesem einen Jungen.

Ayesha gibt nicht auf

Ein anderes Team verteilte die MP3-Geräte an christliche Familien, die in einer Backstein-Fabrik arbeiten. Sie leben auf dem Campus, arbeiten sieben Tage pro Woche, oft arbeiten nicht nur die Erwachsenen, sondern auch Minderjährige. Durch die Geräte bekommen diese Familien einen Lichtblick in ihrem düsteren Alltag. Doch nicht nur sie hören die Geschichten. Ein muslimisches Mädchen namens Ayesha bat das Team um ein Gerät. Da sie aus einer muslimischen Familie kommt, erklärte das Team, sie müsse einen Erwachsenen bringen, der es ihnen erlaube, ihr so ein Gerät zu schenken.

Die kleine Ayesha rannte zu ihrer Mutter und zerrte sie mit. Das Team erklärte der Mutter, was sich für Geschichten auf dem Gerät befinden und erzählte ihr vom Evangelium. Die Mutter war sehr abweisend, aber Ayesha gab nicht auf, bis die Mutter endlich zustimmte. Und jetzt hört auch diese muslimische Familie biblische Geschichten. «Das Erstaunliche ist, dass viele dieser Kinder die Geschichten auswendig lernen, die am Ende jeweils einen Bibelvers beinhalten», freut sich Yoder. «Sie lernen die Geschichten auswendig und erzählen sie ihren Freunden.» So verbreitet sich Gottes Wort auch in den muslimischen Dörfern von Pakistan.

Zur Webseite:

[Keys for Kids Ministries](#)

Zum Thema:

[Go Movement: Wenn Evangelisation zum Lebensstil wird](#)

[EE Schweiz und SMG: «Evangelisation ist ein Lebensstil»](#)

[Adonia lanciert ein Streaming-Abo: Mehr als 450 Hörspiele und Musikproduktionen](#)

Autor: Anna Deckert / Rebekka Schmidt

Quelle: MNN / Übersetzt und bearbeitet von Livenet

Tags